

Stellenwertverständnis: Hunderter, Zehner und Einer unterscheiden

Übungen mit Alltagsgegenständen

Kleine Alltagsgegenstände wie Knöpfe, Lego, Bonbons, Kieselsteine, Kastanien, Nüsse, Bohnen usw. sind gut geeignet, um das Bündeln in Zehnereinheiten zu üben und dabei ein erstes Verständnis für die Stellenwerte Hunderter, Zehner und Einer zu entwickeln.

Schnelles Sehen (→ KV Stellenwertkarten)

- Jedes Kind legt mit Alltagsgegenständen eine Menge zwischen 10 und 100, so dass das andere Kind die Menge sofort erkennen kann. Das andere Kind nennt die Zahl und legt sie mit den Stellenwertkarten. Gemeinsam wird erklärt, warum die Zahl zur Menge passt: Wo sieht man die Zehner? Wo die Einer?



Übungen mit Zehnerstangen und Einerwürfeln (→ Zehnerstangen und Einerwürfel oder KV Mehrsystemblöcke)

1. Stellenwert-Experte (→ KV Stellenwertkarten)

- Ein Kind ist Zehner-Experte, das andere Kind Einer-Experte. Die Kinder wählen eine Zahl zwischen 10 und 100 und legen sie mit Zehnerstangen, Einerwürfeln und den passenden Stellenwertkarten. Jedes Kind ist dabei für seinen Stellenwert zuständig.

2. Schätzkönig

- Ein Kind fasst eine Menge an Einerwürfeln mit einem Griff. Das andere Kind schätzt die Menge an Würfeln. Gemeinsam wird nachgezählt. Dabei werden zehn Einerwürfel jeweils in eine Zehnerstange getauscht.

3. Würfelspiel „Zehnerstange gewinnt“ (→ Spielwürfel)

- Das erste Kind würfelt. Die gewürfelte Augenzahl gibt an, wie viele Einerwürfel es sich nehmen darf. Anschließend ist das nächste Kind an der Reihe. Sobald ein Kind zehn Einerwürfel besitzt, darf es diese in eine Zehnerstange tauschen.

Wer zuerst fünf Zehnerstangen besitzt, gewinnt.

(Besitzen am Ende mehrere Kinder gleich viele Zehnerstangen, entscheiden die Einerwürfel.)

Arbeitsblatt: AB Zahlen-Experte